

deutsches
XXXXXXXXXX

22. Januar 1940

Zur Orientierung nenne ich noch die alte Ausgabe von
Georg W a i t z, Des Jordanus von Osnabrück Buch über das
römische Reich (Abh.d.Kgl.Ges.d.Wiss. Göttingen, Band 14,
1868). In Zweifelsfällen kann mit Professor Grundmann,
Königsberg in Preußen, Probsteidastr.8.IV unmittelbar
Führung genommen werden.

Deutsche Historische Institut in Rom.

Heil Hitler!

Betreff: Kollation von Handschriften des Alexander von Roes,
De translatione imperii etc.

Herr Professor Heilmann - Leipzig, der demnachst wie-
der zum Heere zurückkehrt, hat mich gebeten, ihm für die mit
Professor Grundmann - Königsberg vorbereitete Ausgabe
der Werke des Alexander von Roes und des Jordanus von Osnabrück
Kollationen mehrerer italienischer Handschriften durch das dorti-
ge Institut zu besorgen. Ich bitte, die erforderlichen Schritte
zu tun, insbesondere die Benutzungserlaubnis bei den Bibliotheken
Gesamt und S. Marcellini zu erwirken und die Kollation durch die
Mitglieder des Instituts ausführen zu lassen. Es wäre dringend
erwünscht, wenn möglichst viele derselben sich an der Arbeit be-
teiligen würden, damit die Ausgabe noch vollendet werden kann.
Ich verbleibe auch Professor Grundmann zum Beerdienst eingezo-
gen wird.

Die Liste der Handschriften, aus denen Herr Heilmann Kolla-
tionen wünscht, folgt in der Anlage. Herr Heilmann bemerkt noch

dazu:
"Zu suchen ist auf Erweiterungen, Zusätze, Glossen und auf
die Umgebung in der Handschrift. Die Kollation der Seiten
und Zeilen der Grundmannschen Ausgabe sollte möglichst auf
halbe Din-Büchlein beschränkt werden."

Ich bitte um umgehende Mitteilung, ob die Ausgabe von Herbert
Grundmann, Alexander von Roes, De translatione imperii etc. und
Jordanus von Osnabrück, De prerogativa Romani imperii (Quellen
zur Geistesgeschichte des Mittelalters und der Renaissance, heraus-
gegeben von Walter G o e t z, 2. Band, Leipzig und Berlin 1930)
dort zugänglich ist.